



Sven Lewandowski

## **Sexualität in den Zeiten funktionaler Differenzierung**

**Eine systemtheoretische Analyse**

Die Sexualwissenschaft leidet *nicht* an einem Mangel an empirischem Material, wohl aber an einer unzureichenden gesellschaftstheoretischen Fundierung. Der neueren soziologischen Systemtheorie mangelt es hingegen nicht an theoretischen Konzepten, wohl aber an Studien zum Thema Sexualität. Mit Hilfe des systemtheoretischen Analyseinstrumentariums und unter Bezugnahme auf den aktuellen sexualwissenschaftlichen Diskurs zeigt Sven Lewandowski, daß sich »Sexualität in den Zeiten funktionaler Differenzierung« als autopoietisch operierendes System ausdifferenziert hat. Die vorliegende Analyse des modernen Sexualitätssystems macht einerseits systemtheoretisches Denken für die Sexualwissenschaft fruchtbar und erschließt andererseits der Systemtheorie ein neues Themengebiet von großer gesellschaftlicher Bedeutung.

**Sven Lewandowski** (Dr. phil.) ist Lehrkraft für besondere Aufgaben am Institut für Politikwissenschaft und Soziologie der Julius-Maximilians-Universität Würzburg und Mitglied des Beirats der Zeitschrift für Sexualforschung. Seine Forschungsschwerpunkte sind Sexualsoziologie, Soziologische Theorie und Systemtheorie.

**Schlagworte:** Sexualität, Systemtheorie, Soziologie, Gesellschaftstheorie, Moderne Gesellschaft, Körper, Gesellschaft

**Print, 26,80 €**

03/2004, 340 Seiten,  
kart.,

ISBN 978-3-89942-210-8

**E-Book (PDF), 23,99 €**

07/2015, 340 Seiten,

ISBN 978-3-8394-0210-8

**Mehr Informationen / Bestellung:**

[www.transcript-verlag.de/978-3-89942-210-8](http://www.transcript-verlag.de/978-3-89942-210-8)  
oder via E-Mail: [bestellung@transcript-verlag.de](mailto:bestellung@transcript-verlag.de)